

„Es kann viele Gründe für schlechte Noten geben“

WELS (il). „Gründe für schlechte Noten gibt es viele: Schulangst, überhöhter Anspruch der Eltern, unrealistische Erwartungen des Kindes an sich selbst, familiäre Veränderungen, Mobbing u.v.m.“, so die Welser Psychologin Klara Hanstein. Wie sehr Schüler unter Druck stehen, lässt sich laut ihren Aussagen nicht verallgemeinern: „Es liegt viel daran, wie die Kinder selbst die Anforderungen der Schule bewerten. Wenn sich beispielsweise der eine Schüler in der Klasse komplett überfordert fühlt, kann es sein, dass ein anderer Schüler in derselben Klasse diesen Ansporn braucht, um gute Leistungen zu erbringen. Ich rate Eltern, bei ihren Kindern genau hinzuhören. Viele Eltern klagen, dass oft der ganze Nachmittag für Hausübungen und Lernen verbraucht wird. Ratsam ist es, trotzdem Pau-



Klara Hanstein ist Kinder-, Jugend- und Familienpsychologin in Wels.

Foto: Privat

sen einzulegen und Freizeitaktivitäten zu planen. Wenn das Lernen zu täglichen Konflikten zwischen Eltern und Kind führen, empfehle ich, sich nach einem Nachhilfeinstitut umzuschauen. Ist das Kind ständig überfordert, sollte überprüft werden, ob die passende Schulform gewählt wurde.“